



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
30. Juni 2017
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7993. Sitzung des Sicherheitsrats am 30. Juni 2017 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Côte d’Ivoire“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Zum Abschluss des Mandats der Operation der Vereinten Nationen in Côte d’Ivoire (UNOCI) am 30. Juni 2017 würdigt der Sicherheitsrat die bemerkenswerten Erfolge, die Côte d’Ivoire seit 2004 erzielt hat.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem mündlichen Bericht über die Operation der Vereinten Nationen in Côte d’Ivoire, den die Sonderbeauftragte des Generalsekretärs auf der 7957. Sitzung des Sicherheitsrats am 2. Juni 2017 zu dem Punkt ‚Die Situation in Côte d’Ivoire‘ abgab, einschließlich der darin enthaltenen Einschätzungen, Erkenntnisse und Empfehlungen. Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, diese im Rahmen seiner laufenden Arbeiten zur Erhöhung der allgemeinen Wirksamkeit der Friedenssicherung der Vereinten Nationen zu berücksichtigen.

Unter Hinweis auf seine Resolution 2284 (2016) begrüßt der Sicherheitsrat die erheblichen Fortschritte, die Côte d’Ivoire bei der Festigung dauerhaften Friedens und dauerhafter Stabilität sowie wirtschaftlichen Wohlstands erzielt hat. Er unterstreicht die Fortschritte bei der Stärkung der nationalen Aussöhnung und des sozialen Zusammenhalts sowie der allgemeinen Sicherheits- und humanitären Lage und der Achtung der Menschenrechte, die eine unverzichtbare Rolle bei der Förderung des Friedens und der Stabilität spielen.

Der Sicherheitsrat begrüßt außerdem die erfolgreiche Abhaltung der Präsidentschaftswahlen 2015 und der Parlamentswahlen 2016, die zur Festigung der demokratischen Institutionen Côte d’Ivoires beigetragen haben. Der Sicherheitsrat begrüßt ferner das 2016 abgehaltene Verfassungsreferendum.

Der Sicherheitsrat anerkennt den wichtigen Beitrag, den die UNOCI in den dreizehn Jahren ihres Bestehens zur Förderung des Friedens, der Stabilität und der Entwicklung in Côte d’Ivoire geleistet hat. Der Sicherheitsrat spricht der Operation und dem Landesteam der Vereinten Nationen unter der Führung der Sonderbeauftragten des Generalsekretärs seine Anerkennung für ihre Anstrengungen aus. Der Sicherheitsrat würdigt den Beitrag der truppen- und polizeistellenden Länder und der Geber zur UNOCI und begrüßt die Unterstützung durch die französischen Truppen. Er begrüßt die gute Zusammenarbeit zwischen der UNOCI und der Regierung Côte d’Ivoires sowie mit den bilateralen Partnern und regionalen und internationalen Organisationen.



Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, innerhalb eines Jahres und im Rahmen der vorhandenen Ressourcen eine umfassende Untersuchung der Rolle vorzunehmen, die die UNOCI seit ihrer Einrichtung bei der Regelung der Situation in Côte d'Ivoire gespielt hat, und dabei den Beitrag der politischen Vermittlung, des Sanktionsregimes sowie gegebenenfalls anderer relevanter Faktoren zu berücksichtigen, die den erfolgreichen Abschluss des Mandats der UNOCI ermöglicht haben. Der Sicherheitsrat sieht den Ergebnissen dieser Untersuchung, einschließlich weiterer Erkenntnisse und Empfehlungen, mit Interesse entgegen und bekundet seine Absicht, Optionen für ihre Berücksichtigung im Rahmen seiner laufenden Arbeiten zur Erhöhung der allgemeinen Wirksamkeit der Friedenssicherung der Vereinten Nationen zu prüfen.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass die Regierung Côte d'Ivoires die Hauptverantwortung für die Gewährleistung des Friedens, der Stabilität und des Schutzes der Zivilbevölkerung in Côte d'Ivoire trägt. Er begrüßt das Bekenntnis der Regierung Côte d'Ivoires zur Stabilität in der Region und zur Bekämpfung des Terrorismus und des gewalttätigen Extremismus, der den Terrorismus begünstigen kann. Er begrüßt außerdem die Entschlossenheit der Regierung Côte d'Ivoires zur Bekämpfung aller Formen der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität. Er betont, wie wichtig es für die langfristige Stabilität Côte d'Ivoires ist, für einen friedlichen, glaubhaften und transparenten Wahlprozess im Jahr 2020 zu sorgen.

Der Sicherheitsrat betont, dass noch viel zu tun bleibt, um den Frieden und die Gerechtigkeit weiter zu fördern und einen gerecht verteilten Wohlstand zu sichern, der allen Ivorerinnen und Ivorern zugutekommt. Er unterstreicht, wie wichtig es ist, dass die Regierung Côte d'Ivoires Schritte unternimmt, um die in dieser Hinsicht verbleibenden Herausforderungen anzugehen, gegebenenfalls mit Unterstützung des Landesteamts der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft.

Der Sicherheitsrat betont, dass nach dem Abzug der UNOCI weitere Fortschritte im Kampf gegen die Straflosigkeit, bei der Förderung der nationalen Aussöhnung und des sozialen Zusammenhalts, der vollen und gleichberechtigten Teilhabe von Frauen in staatlichen und öffentlichen Institutionen, der Reform des Sicherheitssektors, der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte, unter anderem durch die Tätigkeit der Nationalen Menschenrechtskommission, sowie bei der Regelung der Rückkehr von Flüchtlingen, der Frage der Staatenlosigkeit und der Grundbesitzrechte erzielt werden müssen.

Kenntnis nehmend von den jüngsten Vorfällen, an denen Mitglieder der Sicherheitskräfte sowie ehemalige Kombattanten beteiligt waren, bekräftigt der Sicherheitsrat insbesondere, dass der vollständigen Umsetzung der nationalen Strategie für die Sicherheitssektorreform unverzüglich Vorrang eingeräumt und sie beschleunigt werden muss, um die Professionalisierung und den Zusammenhalt der nationalen Sicherheitsdienste weiter zu stärken und das Vertrauen innerhalb der Sicherheitsdienste und zwischen ihnen und der Bevölkerung zu erhöhen. Der Sicherheitsrat betont außerdem, wie wichtig es ist, die Anstrengungen zur Entwicklung und Umsetzung von Möglichkeiten der dauerhaften Wiedereingliederung für ehemalige ivorische Kombattanten zu beschleunigen und zu konsolidieren und die Anstrengungen zur Verbesserung der Überwachung und des Managements von Waffen fortzusetzen, um die Anzahl der im Umlauf befindlichen illegalen Waffen zu verringern. Der Sicherheitsrat unterstreicht den unverzichtbaren Beitrag der Sicherheitssektorreform zur Stabilität des Landes sowie zu anhaltenden Fortschritten in den Bereichen Sicherheit, nationale Aussöhnung und sozialer Zusammenhalt.

Der Sicherheitsrat vermerkt, dass die Regierung Côte d'Ivoires zu erkennen gegeben hat, dass die Vereinten Nationen auch in der nächsten Entwicklungsphase des Landes ein wichtiger Partner sein werden. Der Abzug der UNOCI bedeutet nicht, dass die Vereinten Nationen ihre Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Friedens in Côte d'Ivoire einstellen. Daher begrüßt der Sicherheitsrat das fortgesetzte Engagement des Generalsekretärs und des Landteams der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Bemühungen der Regierung Côte d'Ivoires, die von ihr erzielten Fortschritte auf dem Gebiet der Friedenskonsolidierung zu erhalten und zu festigen und eine nachhaltige Entwicklung, die Rechtsstaatlichkeit und die Stärkung des Schutzes der Menschenrechte und der Menschenrechtsinstitutionen zu fördern sowie die anderen noch verbleibenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Sicherheit und der Entwicklung anzugehen. Der Sicherheitsrat verweist in diesem Zusammenhang auf den von der Regierung Côte d'Ivoires, der UNOCI und dem Landteam der Vereinten Nationen vorgelegten Übergangsplan, in dem die Programme beschrieben sind, die zur Bewältigung der verbleibenden Herausforderungen in dem Land beitragen sollen. Der Sicherheitsrat legt der internationalen Gemeinschaft, einschließlich der bilateralen und multilateralen Geber, nahe, dem Landteam bei seinen Tätigkeiten behilflich zu sein, so auch indem sie erwägen, Finanzmittel für diesen Übergangsplan bereitzustellen.

Der Sicherheitsrat wiederholt sein Ersuchen in Resolution 2284 (2016) an das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel, der Regierung Côte d'Ivoires und dem Residierenden Koordinator der Vereinten Nationen nach Bedarf seine Guten Dienste bereitzustellen.

Der Sicherheitsrat würdigt die Bemühungen der Afrikanischen Union, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und der Mano-Fluss-Union zur Festigung des Friedens und der Stabilität in Côte d'Ivoire und der Subregion und ermutigt sie, die ivoirischen Behörden weiter bei der Bewältigung der Hauptprobleme zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, Côte d'Ivoire in der nächsten Phase seiner Entwicklung nach dem Abzug der UNOCI weiter zu unterstützen, und begrüßt die Bereitschaft der Vereinten Nationen sowie der bilateralen und multilateralen Partner, auf Ersuchen der ivoirischen Behörden auch künftig eine bedeutende Rolle in dieser Hinsicht zu übernehmen.“